



**INFORMATION**

zur Pressekonferenz

mit

**Landtagspräsident Wolfgang Stanek,**  
dem **Zweiten Präsidenten DI Dr. Adalbert Cramer,**  
der **Dritten Präsidentin Gerda Weichsler-Hauer** und  
dem **IWS-Geschäftsführer Prof. Gottfried Kneifel**

am 20. Juli 2020

zum Thema

**Demokratieforum - Gemeinsam Demokratie stärken**  
**Demokratieoffensive des Oö. Landtags & IWS OÖ**

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Projektpartner Kovar & Partner, Geschäftsführer Andreas Kovar

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Demokratie als Grundlage der Gesellschaft**

„Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten“ sagte Friedrich Ebert, erster Reichspräsident der Weimarer Republik.

„Das Bewusstsein für Demokratie und seine Werte werden durch die Familie und das soziale Umfeld geprägt. Wichtig ist zudem ein umfassendes Angebot an politischer Bildung in der Schule. Deshalb ist es uns ein Anliegen, dass wir Menschen für Demokratie und Beteiligung begeistern und sie in einen Weiterentwicklungsprozess miteinbeziehen“, erklären die Landtagspräsidenten Wolfgang Stanek, Adalbert Cramer und Gerda Weichsler-Hauer.

Demokratie bietet die Grundlage für die soziale Marktwirtschaft, den Rechtsstaat, den Schutz der Menschenrechte, für sozialen Frieden in einer offenen und inklusiven Gesellschaft, für Gewaltenteilung sowie für einen Parlamentarismus mit Inhalten.

„Wir dürfen Demokratie nicht als Gabe, sondern als große Aufgabe verstehen, die ständig weiterentwickelt und vor allem von der Gesellschaft gemeinsam getragen werden muss. Wir müssen stets alles daransetzen, um Fehlentwicklungen zu verhindern, die den Aufstieg von undemokratischen Handlungen und radikalen Gruppierungen ermöglichen. Wir sind täglich gefordert, unser Miteinander nach den Maßstäben der Menschlichkeit zu gestalten. Über allem Handeln in Politik und Gesellschaft sollen unsere Grundwerte – Toleranz, Respekt und Wahrung der Menschenwürde – stehen“, so das Landtagspräsidium.

## Gemeinsam Demokratie stärken

Im Verfassungsjubiläumjahr 2020 startet der Oberösterreichische Landtag auf Initiative seines Präsidenten Wolfgang Stanek und seiner Stellvertreter DI Dr. Adalbert Cramer und Gerda Weichsler-Hauer gemeinsam mit der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) eine Demokratie-Offensive.

„Demokratie ist kein Selbstläufer und muss deshalb immer weiterentwickelt und modernisiert werden. Die Stärkung unseres bewährten politischen Ordnungssystems ‚Demokratie‘ ist sehr wichtig, damit sie auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt. Deshalb starten wir das Projekt ‚Demokratieforum‘, das von allen im Landtag vertretenen Parteien getragen wird“, betonen die Landtagspräsidenten Stanek, Cramer und Weichsler-Hauer.

Unterstützt wird der Oö. Landtag dabei von der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ. „Wenn 75 Jahre nach Ende des NS-Regimes noch ein Drittel der Bevölkerung mit der Diktatur liebäugelt, ist das für Demokraten kein Ruhekitzchen. Aus diesem Grund ist es für uns selbstverständlich, ein Projekt, mit dem wir Demokratie weiterentwickeln und stärken wollen, zu unterstützen“, sieht IWS-Geschäftsführer Gottfried Kneifel Handlungsbedarf.



Das Demokratieforum ermöglicht eine breite, überregionale, persönliche sowie überparteiliche Beteiligung. „Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger, aber im Speziellen Schülerinnen und Schüler, zum politischen Denken anregen und zum aktiven Mitwirken motivieren sowie ihnen das Thema Demokratie mit all seinen Vor- und Nachteilen, Pflichten und Chancen nahelegen und vor allem die Distanz zur Politik abbauen“, so Stanek, Cramer und Weichsler-Hauer.

Alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Medien sind deshalb eingeladen, sich an dem Bürgerinnen- und Bürgerforum für offene Debatten über Demokratie zu beteiligen.

„Demokratie bedeutet, einen gemeinsamen Dialog zu führen, der auf die Stärken jeder und jedes Einzelnen zurückgreift. Demokratie lebt vom Einsatz und Beitrag einer jeden Bürgerin und eines jeden Bürgers. Wir müssen diese Beteiligung und Mitbestimmung nur zulassen. Demokratie heißt aber nicht, dass alle Entscheidungen immer einstimmig fallen müssen. Demokratie bedeutet nicht immer Harmonie. Auch Reibungen, unterschiedliche Meinungen und das Akzeptieren von Mehrheitsentscheidungen gehören zu einer lebendigen Demokratie“, betont Kneifel.

Mit dem Demokratieforum wird eine Online-Beteiligungs-Plattform für Demokratie - [www.demokratieforum.at](http://www.demokratieforum.at) - geschaffen, um die Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf die liberale Demokratie, die Herausforderungen und Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung bzw. Stärkung der Demokratie zu diskutieren. Zur Debatte gestellt werden dabei die für Demokratien zentralen Aspekte, wie beispielsweise Beteiligung, Aushandlung, Rechtsstaatlichkeit, Achtsamkeit und evidenzbasierte Politik, die es zu schützen und stärken gilt.

„Als innovative überparteiliche Plattform soll das Demokratieforum den Erfahrungsaustausch und die Diskussion unterschiedlicher Vorstellungen ermöglichen. Jede und jeder soll sich mit Fragen der Demokratie auseinandersetzen, sich eine Meinung bilden und sich austauschen“, sind Stanek, Cramer, Weichsler-Hauer und Kneifel von einer breiten Diskussion überzeugt.

**D** Demokratieforum  
Es ist unsere Demokratie. Wir müssen darüber reden.

[Kostenlosen Account erstellen](#) [Anmelden](#) DE EN

**Wirken Sie mit!**

Wir brauchen eine gut funktionierende Demokratie, der wir vertrauen können. Es ist unsere Demokratie, daher liegt es an uns zu diskutieren, wie wir unsere Demokratie verbessern können.  
Am 20. Juli startet das Demokratieforum, eine Initiative zur Weiterentwicklung unserer Demokratie, die auf einer breiten Unterstützung aufbaut. Beteiligen Sie sich am Projekt Demokratieforum. Melden Sie sich schon jetzt an. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**An Diskussionen teilnehmen**

Noch kein eComitee-Account? Einen Account erstellen.

Sie haben schon einen Account? Melden Sie sich hier an.

Vorname\*  
Nachname\*  
E-Mail-Adresse\*  
Passwort\*  
Passwort wiederholen\*

E-Mail-Adresse\*  
Passwort\*  
[Passwort vergessen?](#)  
[Anmelden](#)

Ich akzeptiere die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und stimme zu, dass ich von eComitee Informationen per E-Mail bekomme. Kontaktdaten werden von eComitee vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie der [Datenschutzerklärung](#). Diese Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.

[Kostenlosen Account erstellen](#)

Mit einer Reihe an Impulsbeiträgen wird die Online-Diskussion eröffnet. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich dann an der Diskussion mit eigenen Beiträgen, Ergänzungen und Kommentaren beteiligen.

## Grünbuch mit Ideen und Vorschlägen

Ziel des Projekts „Demokratieforum“ ist es, partizipativ konkrete Vorschläge für Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie zu entwickeln.

Die Ergebnisse der Diskussion werden in einem Grünbuch (ein Dokument nach europäischem Muster) zum Thema „Stärkung der Demokratie“ zusammengefasst. Dieses wird dem Verfassungsausschuss vorgelegt, allen Abgeordneten und Klubs des Oö. Landtags, des Bundesrates sowie des Nationalrats übermittelt und soll als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Demokratie im Land und darüber hinaus dienen.

„Mit diesem Projekt wollen wir von Oberösterreich ausgehend eine breite Diskussion über die Demokratie starten und hoffen auf viele Ideen und Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Demokratie“, rufen Stanek, Cramer, Weichsler-Hauer und Kneifel zum Mitmachen auf.

